THOMAS GÖBEL

Ein peltates Blatt an Sparmannia africana L.f.

An einem jungen Exemplar der Zimmerlinde (Sparmannia africana L.f.) fand sich ein trichterförmiges peltates Laubblatt. Die nähere Betrachtung gab Anlaß, eine Mitteilung darüber zu machen. Die *Abbildung 1* zeigt das ganze Exemplar in Seitenansicht, so daß das peltate Laubblatt gut zu erkennen ist.

Den Achseln aller Laubblätter der Hauptachse unseres Exemplares entspringen Seitenachsen, die zur Spitze hin zunehmend stärker entwickelt sind (akrotone Förderung). Dieser regelmäßige Bau endet nach dem achten Laubblatt. In der Achsel des neunten Laubblattes ist eine Seitenachse entwickelt, die durchaus mit der Hauptachse verwechselt werden kann. Die *Abbildung 2* zeigt die Verhältnisse genauer. Wir sehen, daß sich die Hauptachse monopodial fortsetzt und terminal in einen Blattstiel übergeht, ohne daß dieser Blattstiel einen seitlichen Ansatz an ihr erkennen läßt. Am Ort des Übergangs von der Achse in den Blattstiel verläßt die Bildung die Vertikale und neigt sich in einem Winkel, der dem Neigungswinkel der Laubblätter ähnlich ist. Daß der untere, vertikal stehende Teil eine Achse sein muß, zeigen die Stipeln, die hier inserieren. Daß der darüber liegende Teil Blattstiel sein muß, zeigt die Spreite, die er trägt (*Abb. 3*).

Bei Sparmannia africana sind am Grunde jedes Blattansatzes zwei Stipeln entwickelt, die im Normalfall ziemlich weit in tangentialer (transversaler) Richtung auf die Achse geschoben sind. Siehe *Abbildung 4*, die den ersten Blattansatz zeigt, der an der Ergänzungsachse aus Blatt 9 entwickelt ist. Die *Abbildung 4* zeigt auch, daß sich in



Abb. 1: Das hier behandelte Sparmannia africana L.f. Exemplar mit Tütenblatt.

dieser Blattachsel eine Knospe zu einem Ergänzungssproß entwickeln will (Figur b). Diese Tendenz zeigte kein anderer Ergänzungssproß zum Zeitpunkt der Untersuchung. Wir sehen darin die Umstimmung, die der Ergänzungssproß aus der Achsel des 9. Laubblattes zur neuen Hauptachse erfährt, denn wie diese beginnt er aus seinen Blattachseln Ergänzungssprosse hervorzutreiben.